

10. Dreifach ist der Schritt der Zeit.

Nº 43.

Worte aus Schiller's Gedicht „Sprüche des Confucius.“

Adagio. Allegro. 1913.

Tenore I. Dreifach ist der Schritt der Zeit:

Tenore II. Dreifach ist der Schritt der Zeit:

Basso. Dreifach ist der Schritt der Zeit: Zö - gernd kommt die Zu - kunft her - ge - zo - gen,

Zö - - gernd kommt die Zu - kunft her - ge - - zo - gen, pfeilschnell ist das Jetzt, ist das

Zö - - gernd kommt die

pfeilschnell ist das Jetzt, ist das Jetzt, ist ent - flo - gen das Jetzt, e - - wig still steht

Jetzt, ist ent - flo - gen das Jetzt, e - - wig still steht die Ver - - gan - -

Zu - kunft her - ge - - zo - - gen, pfeilschnell ist das Jetzt, ist das Jetzt, ist ent - flo - gen das

die Ver - - gan - - - gen - heit, zö - - gernd kommt die Zu - kunft her - ge - -



- gen - heit, zö - - - gernd kommt die Zu - kunft her - ge - - zo - gen,
 Jetzt, pfeil - schnell ist das Jetzt, ist das Jetzt, ist ent - flo - - - gen das Jetzt, ist ent -
 zo - - gen, pfeil - schnell ist das Jetzt, ist das Jetzt, ist ent - flo - gen das Jetzt,



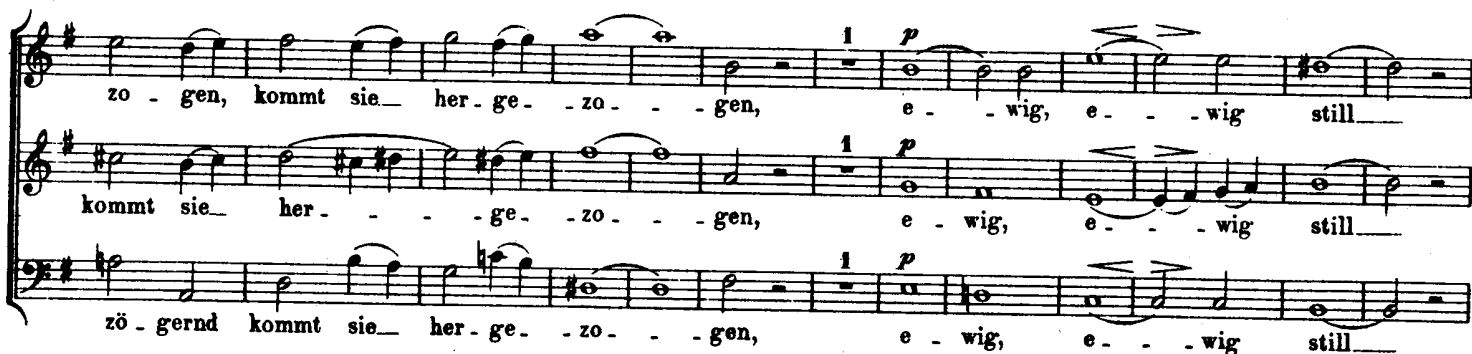
pfeil - schnell ist, ist das Jetzt, ist das Jetzt, ist ent - flo - gen das Jetzt,
 flo - - gen, ent - flo - gen, zö - - - gernd kommt die Zu - kunft her - ge -
 ist das Jetzt, ist das Jetzt ent - flogen, zö - - - gernd



zö - gernd kommt die Zu - kunft her - ge - - zo - - - gen, pfeilschnell ist das Jetzt,
 zo - gen, pfeilschnell ist, ist das Jetzt, ist das Jetzt, ist ent - flogen das Jetzt,
 kommt die Zu - kunft her - ge - - zo - - - - - gen, pfeilschnell ist das Jetzt, ist das



ist das Jetzt, ist ent - flo - - - gen das Jetzt, zö - gernd kommt die Zu - kunft her - ge -
 zö - - - gernd kommt die Zu - kunft her - ge - - zo - - - gen, zö - - gernd
 Jetzt, ist ent - flo - gen das Jetzt, zö - - gernd kommt die Zu - kunft her - ge - zo - gen,



zo - gen, kommt sie her - ge - - zo - - - gen, e - wig, e - - - wig still
 kommt sie her - - - ge - zo - - - gen, e - wig, e - - - wig still
 zö - gernd kommt sie her - ge - - zo - - - gen, e - wig, e - - - wig still

steht die Ver-gan-gen-heit, e-wig still steht

steht die Ver-gan-gen-heit, e-wig still steht

steht die Ver-gan-gen-heit, e-wig still steht

die Ver-gan-gen-heit. Kei-ne Un-ge-duld be-flü-gelt ih-ren

die Ver-gan-gen-heit. Kei-ne Un-ge-duld be-flü-gelt ih-ren

die Ver-gan-gen-heit. Kei-ne Un-ge-duld be-flü-gelt ih-ren

Schritt, wenn sie ver-weilt. Keine Furcht, kein Zweifel zü-gelt ih-ren Lauf,

Schritt, wenn sie ver-weilt. Keine Furcht, kein Zweifel zü-gelt ih-ren Lauf,

Schritt, wenn sie ver-weilt. Keine Furcht, kein Zwei-fel zü-gelt ih-ren Lauf,

wenn sie ent-eilt. Kei-ne Un-ge-duld be-flü-gelt ih-ren Schritt, wenn

wenn sie ent-eilt. Kei-ne Un-ge-duld be-flü-gelt ih-ren Schritt,

wenn sie ent-eilt. Kei-ne Un-ge-duld be-flü-gelt ih-ren Schritt,

sie ver-weilt, wenn sie ver-weilt; kei-ne Unge-duld, keine Unge-

wenn sie ver-weilt, wenn sie ver-weilt; kei-ne Unge-duld, keine Unge-

wenn sie ver-weilt, wenn sie ver-weilt; keine Unge-duld, keine Unge-

duld beflügelt ihren Schritt, — ja ih - ren Schritt, wenn sie ver - weilt. *p* Kei - ne Furcht, kein

duld beflügelt ihren Schritt, be - flügelt ih - ren Schritt, wenn sie ver - weilt. *p* Kei - ne Furcht, kein

duld beflügelt ihren Schritt, — ja ih - ren Schritt, wenn sie ver - weilt. *p* Kei - ne Furcht, kein

Zwei - fel zü - gelt ih - ren Lauf, wenn sie ent - ei - let. *p* Kei - ne Reu', kein Zau - ber -

Zwei - fel zü - gelt ih - ren Lauf, wenn sie ent - ei - let. *p* Kei - ne Reu', kein Zau - ber -

Zwei - fel zü - gelt ih - ren Lauf, — wenn sie ent - eilt. Keine Reu - e, kein Zau - ber -

se - gen kann die Ste - hen - de be - we - gen. *f* Dreifach ist der Schritt der Zeit: *p* Zö - gernd

se - gen kann die Ste - hen - de be - we - gen. *f* Dreifach ist der Schritt der Zeit: *p* Zö - gernd

se - gen kann die Ste - hen - de be - we - gen. *f* Dreifach ist der Schritt der Zeit: *p* Zö - gernd

kommt die Zu - kunft her - ge - zo - gen, *f* pfeil - schnell ist das Jetzt ent - flo - gen,

kommt die Zu - kunft her - ge - zo - gen, *f* pfeil - schnell ist das Jetzt ent -

kommt die Zu - kunft her - ge - zo - gen, *f* pfeilschnell ist das

f e - wig still steht die Ver - gan - gen - heit. —

flo - gen, *f* e - wig still steht die Ver - gan - gen - heit. —

Jetzt ent - flo - gen, *f* e - wig still — steht die Ver - gan - gen - heit. —